FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

30. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Besuch von

tag von der Fr. von Saltza w. ihrer Fräulein, die auch ihren Sohn wieder in die Lat. Schule überbracht.

Fr. von Buchta Abschied.

4. Fr. Hofräthin von Buchta bedankt Abschiednehmen und bittet ihren Sohn da.

Den 30t. Octob. 1724.

Briefe von

1. Geschrieben an H. Pressier. Preßburg.
— H. Walther. Stargardt.

Briefe von

2. Briefe von dem Hn. Rogall. Königsberg.
— dem Hn. Rector Vockerodt.
— dem Hn. Obrist-Wachtmeister Mißbach. Jedenablatz.
— dem Hn. Past. Kopke.

des Gebeth.

3. Das gewöhnliche Montags-Gebeth hat heute verrichtet.

Perlustration d. Briefschaften, die zur Mission gehörr.

4. Sonst habe bey heutigem Hier abführung gebrauchten medicament die zur Mission gehörige Briefschaften ordinirt, w. nachgesehen, was etwa in absendung der neuen Missionarien nöthig seyn möchte.